



Die gegenständlichen Nutzungsbedingungen sind von jedem User unmittelbar vor der erstmaligen Nutzung von BRZ GoverDrive durch Anhängen einer Erklärung, die Nutzungsbedingungen gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein, sowie durch anschließendes Klicken auf den Button "Einverstanden" zu akzeptieren.

Die BRZ GmbH geht grundsätzlich von einer verantwortungsvollen Nutzung des Dienstes BRZ GoverDrive aus. BRZ GoverDrive ist nicht missbräuchlich zu verwenden, noch ist anderen dabei zu helfen, dies zu tun. Sowohl der Kunde der BRZ GmbH als auch User stellen sicher, dass die gegenständlichen Nutzungsbedingungen des Produktes BRZ GoverDrive eingehalten werden. User im Sinne dieser Nutzungsbedingungen sind all jene, die auf Basis eines BRZ GoverDrive-Vertrages im Auftrag eines Kunden der BRZ GmbH ein Nutzerkonto oder einen E-Mail-Link zu einer Dateiablage erhalten haben; dies können unter anderem registrierte User jenes Kunden oder Dritte (= nicht registrierte User) sein.

User bestätigen im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen, im Auftrag des Kunden tätig und somit keine Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes zu sein.

Die BRZ GmbH ist für die vom Kunden bzw. den Usern in BRZ GoverDrive verarbeiteten Inhalte und deren Verwendung sowie Verbreitung nicht verantwortlich. Hierfür sind der Kunde und die User verantwortlich.

**Folgende Aktivitäten sowie die versuchte Ausführung derselben sind unter anderem nicht zulässig:**

- > Verletzung der Privatsphäre oder Rechte anderer
- > Verletzung allfälliger Verschwiegenheitspflichten
- > Prüfen, Scannen oder Testen der Schwachstellen eines Systems oder Netzwerks
- > Verstoß gegen Sicherheits- oder Authentifizierungsmaßnahmen oder sonstiges Umgehen dieser Maßnahmen
- > Veröffentlichen, Verbreiten oder Freigeben von rechtswidrigen Inhalten, insbesondere pornographischen oder unsittlichen Inhalten oder von Inhalten, die extreme Gewalttaten enthalten
- > Befürworten von Hass oder Diskriminierung von Personen oder Personengruppen aufgrund ihrer Rasse, Religion, ethnischen Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Geschlechtsidentität, sexuellen Orientierung, Behinderung oder Beeinträchtigung
- > Nutzung für Zwecke, die zum Tod, zur Verletzung von Personen oder zu physischen Schäden und Umweltschäden führen können
- > Verschaffung von Zugang zu, Manipulation oder Verwendung von nicht öffentlichen Bereichen oder Teilen von BRZ GoverDrive oder gemeinsam genutzten Bereichen der Dienste, für die Sie keine Berechtigung erhalten haben
- > Stören oder Unterbrechen einer Nutzerin oder eines Nutzers, Hosts oder Netzwerks, zum Beispiel durch Versenden von Viren, Überlasten, Flooding, Spamming oder Mail-Bombing eines Teils der Dienste
- > Zugriff auf oder Durchsuchen von BRZ GoverDrive sowie Erstellung von Konten für BRZ GoverDrive auf andere Weise als über die bereitgestellte Benutzeroberfläche, etwa durch Scraping oder Massenerstellung von Konten

- > Versenden von veränderten, irreführenden oder falschen Absenderinformationen, einschließlich "Spoofing" und "Phishing"
- > Umgehen der Speicherplatzbeschränkungen
- > Jegliche Gesetzesverstöße, einschließlich Speicherung, Veröffentlichung oder Freigabe von Inhalten, die betrügerisch, diffamierend oder irreführend sind
- > Verletzung von Copyright-Bestimmungen und anderen Nutzungsrechten

Jeder User ist für die sichere Verwahrung seiner Zugangsdaten sowie seiner Endgeräte mit denen auf BRZ GoverDrive zugegriffen werden kann, selbst verantwortlich und hat sicherzustellen, dass sein Zugang zu BRZ GoverDrive nicht missbräuchlich verwendet wird. Dazu gehört auch die Einhaltung aktueller Sicherheitsstandards seiner Endgeräte.

Eine Trennung zwischen dienstlichen und privaten Daten ist technisch nicht vorgesehen. Der User hat daher die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Voraussetzungen sowie allfällige Klassifizierungsrichtlinien und damit verbundenen Sicherheitsanforderungen für alle in seinem Konto gespeicherten/geteilten Inhalte (sowohl dienstliche als auch private) sicherzustellen.

Im Fall, dass ein User gegen diese Nutzungsbedingungen oder iZm der Nutzung von BRZ GoverDrive gegen die österreichische Rechtsordnung verstößt oder ein entsprechender Verdacht besteht, kann die BRZ GmbH den Kunden, dem der betreffende User zuzurechnen ist, dazu auffordern, dessen Userkonto unverzüglich zu sperren. Sollte der Kunde dieser Aufforderung nicht nachkommen, kann die Sperre durch die BRZ GmbH erfolgen. Allfällige Rechtsansprüche der BRZ GmbH gegen den Kunden und/oder den User bleiben von dieser Sperre unberührt.

Im Fall der Sperre eines Users kann der User nicht mehr auf die von ihm gespeicherten Daten (weder auf private, noch auf dienstliche) zugreifen. Für eine allfällige Absicherung eines dadurch entstehenden Datenverlusts ist der Kunde bzw. User selbst verantwortlich.